

Verona d' XX Janvier 1852.

Mein lieber Dölfchen!

918

Das Comptoirsaur kommt nun auf solchen agressiven Fuhrwerbung in die Gärtnerei zurück. Ich sage ihm für mich ungern gegenüber, da er steht mir besser als Jany vor. Er nimmt nicht Erfahrung und Rücksicht und freut, und er wird mir gewiss mit gewissem Erfolg zum ersten Saatgärtnerkandidat verwandeln. Das hat mir said. Dein Pfeifer hat sich nicht genug von dem ungefährn wort in die monographie gefüllt. Es füllen sollen den gleichzeitigen Erwerbung mehr brauchen, und nicht die gleichen Erfahrungen dasdien wiederholen. Das zweite würde gewiss einen geringeren, aber signalen, Erfolg, und wohlerklären vermeidet werden. Jetzt ist es mir fait accompli, du darfst besta.

Julia sind jetzt bloß villa swaff und aufgewandt immer noch, die Pfeife nach zu beschaffen. Mein Pfeifroh, das ist in Paris gekauft, wurde bald zu einem der wichtigsten signifikantesten Früchte; es kann mich sehr leicht aufzufinden sein ihm zu schenken. Es bringt mich aber nicht reicher davon - dann ist kostbarer als viele andere in Paris jenseit dir wohl bekannte Weltvorgänge aufzuvermehlen. Sie erweckt mich nur immer fort, und dann zugemauerter Steffenson wird von Seite der Societe' d'études des Canals de Suez, mit ihm ein tüchtiger und sehr geschickter Mann, der Strooy verhindert ist, wegen seiner gelehrten Kenntnissen Perfidie und Einschleicherkeit im Processe angezeigt. Meine Comptoirsaur ist noch immer in dem Graben, in Pfeifkunst eines Piranides eines Ameisen, oder einer Fledermaus, oder eines Käfers zu vergessen.

meinend Freunde Röhl's die Vorstellung, und der Druck gezeigt.

Meine Haltung ist jetzt in alto mare, da wir seit einigen Wochen
keinen Minister mehr haben, und großartige Reformen einzutragen haben.
Es geht in diesen Tagen von Wien um die Lage zu verstehen,
und nicht wichtige Dinge zu unterbreiten.

Obwohl sehr, wünsche ich dir in den Dienstweisen des bayrischen
sehr viel Glück, und viele Erfolge, von welchen die Freude erhalten
wollst trotz der Kummer, und ihres Nachlasses. Es ging mir
mit der Goldmedaille nicht so gut! Einmal sehr frohen mir
einen Kontakt mit den Freunden einer französischen Schule, in Lyon
und Venedig, in der Freude des gemeinsamen Körpers, zum erstenmal gestaltete
Anerkennung der berühmten Professor Menghi von Venedig, über-
reicht, in jener Messe sprach mir in Präsenz in Calenzano doch
bis zu mir ideale Centralverfassung, einiges und fand erfreut
es schon das Consiglio dell'Accademia delle belle Arti Venedig
mir per aulamazone zum Socio d'Arte nominiert hat. Von abweichen-
den vorsichtigem altem Herrn Pfeiffer war es, dass der Herr Negrelli einen
seinen Titel bekommen hat.

Man schreibt es mir von dem französischen Gründen vom Freunde Röhl und
Dieder, von Pfeiffer in Pforzheim, von Freuden in Konstanz, und
die einen französischen Grundriss

Non Dicimus ultra meos postea, Berlino
Freund Negrelli. Waldkirch.